

auch bei den Buchhändlern auf den Bahnhöfen zu haben und der Ankauf Jedem anzurathen, der zur Jetztzeit eine größere oder kleinere Reise zu unternehmen hat und sich vor Verlusten an Zeit und Geld wegen geänderten Zugslagen bewahren will.

In der Königlich-sächsischen Pianoforte-Fabrik, in Dresden Wallgäßchen, ist am 14. d. M. Mittags bald nach 12 Uhr ein Brand entstanden, welcher seinen Herd in dem erhöhten Parterre und zwar in dem daselbst befindlichen Trockenraum gehabt hat und wegen der darin lagernden Massen von Holz höchst gefährliche Dimensionen annehmen konnte. Der Feuerwehrgelang es jedoch nach harten Anstrengungen, des Feuers Herr zu werden.

Der am 9. Mai in der Nähe der Eisenbahnstation Döbeln aus einem Personenzuge entsprungene Sträfling ist von einem Bahnwärter, welcher sich an der Verfolgung betheiligte, im Zigräer Holze festgenommen und seinen Transporteur, der dem Flüchtling aus dem Coupee nachgeeilte war, zur Weiterführung nach Waldheim wieder übergeben worden.

Am Sonntag früh ist in Nerchau bei Grimma ein Schadenfeuer ausgebrochen, welches die Häuser des Böttcher Koch, Uhrmacher Rutscher, Tuchmacher Haferkorn und das der Wittwe Beyrich in kurzer Zeit einäscherte. Dem verheerenden Elemente konnte nur durch Niederreißen einer Scheune Einhalt gethan werden. Von den Calamitosen hatten nur zwei verschert.

— Wie das „Bayreuther Tageblatt“ schreibt, ist ein im Feldzuge 1870/71 in französische Gefangenschaft gerathener und von seinem Weibe längst als todt beweiinter Deconomiebesitzer aus einem Dorfe der Oberpfalz kürzlich unverhofft in seine Heimath zurückgekehrt, wo er nur von seinem Reitpferde und seinem Hunde, welche beide beim Anblick ihres Herrn ihrer Freude lebhaften Ausdruck verliehen, wieder erkannt wurde. Das Weib des Heimgekehrten hatte sich mittlerweile wieder verehelicht und sind aus dieser zweiten Ehe zwei Kinder vorhanden. Während der letzten acht Jahre war der Todtgeglaubte in Gefangenschaft in Algier zurückgehalten worden. — Bisher haben sich alle derartige Erzählungen von Leuten, die in Algier als Gefangene zurückgehalten sein sollten, als Schwindel erwiesen.

— Der Bürgermeister Bohwinkel in Mierstein wurde am 14. Mai Nachts beraubt und ermordet.

— Die Berliner Criminalbehörde hat am Sonnabend Abend einen ganz außerordentlichen Coup ausgeführt. Seit 10 Jahren schon wußte die Polizei, daß in einer Schankwirthschaft der Georgenstraße von professionellen Falschspielern armen Gesellen und Arbeitern das Geld im „Tempeln“ abgenommen würde. Verschiedene Versuche, die Bande zu überraschen, scheiterten an der vorzüglichen Tactik der Spieler. Infolge wiederholt eingehender Denunciationen schlug die Behörde folgenden Weg ein: Zwei bewährte Criminalbeamte begannen vor mehreren Wochen als Schlossergesellen in Kitteln und mit rufigen Händen und Gesichtern, oft mit Handwerkszeug in den Händen, das Local täglich zu besuchen. Nach einiger Zeit hatten sich die biedereren Schlossergesellen durch ihre Urganüthlichkeit das Vertrauen der Macher erworben und wurden endlich

in die „geschlossene Gesellschaft“ eingeführt. Am letzten Sonnabend nun erschienen beide Schlossergesellen wie gewöhnlich und brachten zuverlässige Garde in Gestalt von rufigen Kollegen mit, die gern für einige Groschen an den doppelten Ausgängen Posten standen. Die Kollegen waren ebenfalls Criminalbeamte. Mitten im besten Spiel erschien auf einmal ein Criminal-Districtscommissar mit 15 Beamten mit dem vielsagenden: „Im Namen des Gesetzes.“ Die beiden Schlossergesellen legten unter demselben Ausruf die Hände auf das Geld. Verblüfft schauten die Spieler auf Beide, denen nun der „Judas“ an den Kopf geworfen wurde. Da auch der geheime Ausgang von den imittirten Schlossergesellen bewacht war, so fielen sämtliche Anwesende, 46 an der Zahl, der Behörde in die Hände.

— Der „Niederöchl. Anz.“ schreibt: Eine kürzlich vorgekommene Wechsel-Fälschung nöthigt uns, die Geschäftsleute bei Ausstellung von Wechseln zur größten Vorsicht zu mahnen. Man schreibe nämlich nie im Text „Einhundert Mark“, sondern „Hundert Mark“; in dem uns bekannten Falle ist aus dem „n“ im Worte „Ein“ ein „f“ gemacht und also die Summe auf „Eifshundert Mark“ erhöht worden. Die Fälschung wurde entdeckt, als der Wechsel dem Acceptanten, welcher auch Aussteller war, zur Zahlung präsentirt wurde, und so gelungen sein, daß man dieselbe kaum erkennen konnte.

— In der Rue Béranger in Paris fand am 14. Abend in einer daselbst belegenen Zündhölzchen-Fabrik eine große Explosion statt, welche das Fabrikgebäude total zerstörte. Unter den Trümmern wurden bis jetzt 3 Todte aufgefunden. Mehrere Personen werden noch vermißt, die Zahl der Verwundeten ist leider sehr groß. — Nach einem Telegramm vom 15. d., Abends, sind bis dahin auf der Unglücksstätte fünf Todte aufgefunden worden. Man glaubt, daß sich noch etwa 15 Verunglückte unter den Trümmern befinden. Die Zahl der Verwundeten ist eine große, bei mehreren derselben mußte bereits eine Amputation vorgenommen werden. Der Polizeipräsident hat eine Verwundung am Schenkel und eine Brandwunde an der Hand.

— Vom Triumphbogen in Paris stürzte sich am Sonntag ein Mensch herab und fand furchtbar zerschmettert seinen Tod auf dem Pflaster. Beim Hinaufsteigen hatte er sich rasch seiner Kleider entledigt und war oben nackt mit einem Saie durch die auf der Plattform befindlichen Besucher über die Valustrade in die Tiefe gesprungen.

— Am 14. d. Abends sind ernste Unruhestörungen in Blackburn (nordöstlich von Manchester) ausgebrochen. Große Massen von strikenden Arbeitern durchzogen die Straßen, warfen die Fenster in den Hauptmühlen ein und zerstörten den vorderen Theil des dem Arbeitgeber Hornby gehörigen Hauses. Letzterer wurde durch Steinwürfe verwundet. Das Haus des Obersten Jackson, des Vorsitzenden der Association der Arbeitgeber, wurde in Brand gesteckt und gänzlich zerstört. Starke Abtheilungen Infanterie und Cavallerie sind in Blackburn angekommen. Der Tumult dauert fort.

Venezuela Menschen wurde die
— D
spielzeug, aussehen.
gefüllt, ei
der Fall
Restaurate
Abends i
Strömung
an die He
der geführ
Anall, die
und flogen
Auge erhe
Petroleum
verhütet n

△ D
Frühjahrs
hier wurde
Blauen zu
die sächsisc
um Steuer
zu petiren
durch ind
dazu sich i
sei derselbe
empfehlen
ersuchen, f
nahme-Tar
der Trans
deutschen C
Debatten f
gelegt. —
Gypsdüngu
teren über
dünger au
auf die lan
des Vöbau
merklich g
erwarten
der Besuch
Mittheilung
einen lebha
Behandlung
und wurde
gewarnt, w
Senföf ent
Butter bed
ist das ital
tung, weil
Futter liefe
lassen. —
hohe Erträg
werden könn
Verarbeitung
angrenzende
gedacht wur
mittel für
6. d. M. st